



---

### 3.2 Persönliche Strafen bei Wurfvergehen

Bei Wurfvergehen ist der Spielraum für persönliche Strafen deutlich geringer.

- Bei Wurfvergehen, die noch als Unsportlichkeit durchgehen können (MINDERHEIT!), reicht eine Verwarnung aus.
- Bei Spuckattacken und den meisten anderen Wurfvergehen, ist eine rote Karte erforderlich, da diese einer Tätlichkeit gleichkommen oder mindestens grob unsportlich sind.
- Bei Wurfvergehen gegen SR und neutrale SRA ist ein Spielabbruch die richtige Entscheidung zusätzlich zur roten Karte.

### 4. Sonderfälle

Deutlich schwieriger wird die Situation, wenn nicht beide Spieler zum Spiel gehören und sich auf dem Spielfeld befinden.

Mögliche Szenarien von Kontakt- und Wurfvergehen können folgende Komplikationen enthalten:

- Spieler außerhalb des Feldes
- Auswechselspieler oder ausgewechselte Spieler
- Spieler, die des Feldes verwiesen wurden
- Trainer, Betreuer...
- Andere dritte Personen
- Einwirken von außen auf das Spielfeld
- Einwirken aus dem Spielfeld heraus auf Außenstehende

Hierzu kann man ein Schema erarbeiten, wie in den einzelnen Situationen verfahren werden muss.

Merke aber vorweg:

- **Kontakt- und Wurfvergehen sind solche nur gegen Gegenspieler**
- **Gegen Mitspieler oder Dritte sind dies IMMER Unsportlichkeiten und werden bzgl. der Spielfortsetzung entsprechend gewertet.**

### Wichtige Fragen, die zur richtigen Spielfortsetzung führen

Dazu müssen bei Wurfvergehen folgende Fragen beantwortet werden:

- wer wirft?
- von wo aus?
- womit?
- gegen wen?
- wohin (Standort)?

Daraus lässt sich dann die Spielfortsetzung generieren.

<p><b>BITTE BEACHTEN:</b> Ich werde in den nächsten Tagen die bereits angekündigte Übersicht mit den entsprechenden Spielfortsetzungen zum Lernen versenden. Allerdings suche ich noch nach einer „schöneren“ Version. ☺</p>
--

---

**Anke Gottfried**  
Buchenforststr. 5 A  
35686 Dill.-Donsbach  
0177-3699637  
ankegottfried@t-online.de

**Florian Kunz**  
Hofacker 9  
35753 Greif.-Beilstein  
0176-22132584  
florian\_kunz@gmx.de

**Thomas Möller**  
Zur Bollerbrücke 15  
35753 Greif.-Arborn  
0160-7270416  
info@moellertransporte.de

**Lukas Nöh**  
Auf der Grub 15  
35767 Breit.-Medenbach  
0151-10733970  
lukas.noeh@t-online.de



---

## 2. Wurfvergehen

### 2.1 Allgemeines

Als Wurfvergehen werden alle Regelübertretungen bezeichnet, bei denen kein direkter Körperkontakt zwischen Spieler und Gegenspieler erfolgt, der Gegenspieler aber durch einen Gegenstand getroffen wird oder getroffen werden soll, den der Spieler schuldhaft in Bewegung brachte:

- Spucken
- Werfen mit
  - Ball (**Achtung:** Auch absichtl. Einwurf ins Gesicht des Gegners)
  - Asche, Sand oder (hoffentlich kleinen) Steinen
  - Schnee(-ball)
  - Ausrüstungsgegenständen (Schuh, Schienbeinschoner etc.)
  - Trinkflaschen
  - Eiswürfeln
  - usw.

Grundsätzlich wird JEDER Versuch so gewertet, als hätte das Vergehen geklappt.

### 2.2 Spielfortsetzung Wurfvergehen

Üblicherweise finden Wurfvergehen statt, während beide Spieler sich auf dem Spielfeld befinden. Dann ist die Spielfortsetzung ein direkter Freistoß an der Stelle, wo der beworfene Spieler getroffen wurde oder getroffen werden sollte:

Zu beachten:

- Steht der Spieler, der getroffen werden sollte, auf dem Spielfeld außerhalb des Strafraums der die Regel übertretenden Mannschaft ◊ direkter Freistoß, wo der Spieler stand
- Steht der Spieler, der getroffen werden sollte, auf der Strafraumlinie oder im Strafraum der verteidigenden Mannschaft ◊ Strafstoß

## 3. Persönliche Strafen

### 3.1 Persönliche Strafen bei Kontaktvergehen

Bei Kontaktvergehen muss situationsbedingt entschieden werden, welche persönliche Strafe der Täter erhält.

Hier ist generell alles möglich:

- Gar keine Reaktion gegen den Spieler außer Pfiff (harmlose Fouls, „Allerweltsfouls“)
- Ermahnung (wiederholte Vergehen, härtere aber noch nicht verwarnungswürdige Fouls)
- Verwarnung (Pflichtverwarnungen, härtere Foulspiele)
- Gelb-Rote Karte (zweite Verwarnung)
- Rote Karte (Tätlichkeiten, Verhinderung einer klaren Torchance, grobe Foulspiele)

---

**Anke Gottfried**  
Buchenforststr. 5 A  
35686 Dill.-Donsbach  
0177-3699637  
ankegottfried@t-online.de

**Florian Kunz**  
Hofacker 9  
35753 Greif.-Beilstein  
0176-22132584  
florian\_kunz@gmx.de

**Thomas Möller**  
Zur Bollerbrücke 15  
35753 Greif.-Arborn  
0160-7270416  
info@moellertransporte.de

**Lukas Nöh**  
Auf der Grub 15  
35767 Breit.-Medenbach  
0151-10733970  
lukas.noeh@t-online.de



---

Handout zur Veranstaltung  
**Kontakt- und Wurfvergehen**

vom 21.11.2011

**1. Kontaktvergehen**

**1.1 Allgemeines**

Kontaktvergehen stellen die deutliche Mehrzahl der im Spiel vorkommenden Vergehen dar. In vielen Spielen gibt es gar kein Wurfvergehen, das zu ahnden ist. Daher fällt es uns als SR eines Spiels auch in der Regel relativ leicht, solche Kontaktvergehen zu ahnden und der Regel entsprechend mit der korrekten persönlichen Strafe und der richtigen Spielfortsetzung zu versehen.

Als Kontaktvergehen werden alle Regelübertretungen bezeichnet, bei denen ein direkter Körperkontakt zwischen Spieler und Gegenspieler erfolgt:

- Treten (auch versuchtes Treten)
- Beinstellen (auch versuchtes Beinstellen)
- Rempeln
- Anspringen
- Schlagen (auch versuchtes Schlagen)
- Stoßen
- Bedrängen des Gegners
- Halten

**1.2 Spielfortsetzung Kontaktvergehen**

Üblicherweise finden Kontaktvergehen statt, während beide Spieler sich auf dem Spielfeld befinden. Dann ist die Spielfortsetzung ein direkter Freistoß an der Stelle, wo der Kontakt stattgefunden hat, sofern der Ball während des Kontaktvergehens im Spiel war und der SR zur Ahndung des Vergehens selbiges unterbrochen hat.

Zu beachten:

- Kontakt auf dem Spielfeld außerhalb des Strafraums der die Regel übertretenden Mannschaft ◊ direkter Freistoß
- Kontakt auf Strafraumlinie oder im Strafraum der verteidigenden Mannschaft ◊ Strafstoß